

Langzeitspeicher Pflanzenkohle

Das schwarze Gold aus Gartenabfällen



Seit weit über 30 Jahren beschäftigt sich die Hans Schmid GmbH mit der Kompostierung und Fermentierung von Gartenabfällen (Grüngut). Zu Beginn musste erst die richtige Technik gefunden werden, um das Grüngut so zu konditionieren, dass die Mikrobakterien eine maximale Oberfläche bzw. Angriffsfläche haben um ihre Arbeit zu verrichten. Das Grüngut musste eher zerschlagen als geschnitten werden, wobei das Material nicht zu fein werden durfte, da es zur Kompostierung eine gute Durchlüftung mit Sauerstoff, sowie eine gute Wasserdurchlässigkeit braucht.

Nach dem diese Erkenntnis in die Tat umgesetzt wurde, gelang es eine Heißrotte in den Kompostmieten mit einer Temperatur von bis zu 80° C zu erreichen. Dieses hohe Temperatur-Niveau führt dazu, dass sämtliche Krankheitserreger sowie unliebsame Unkrautsamen eliminiert werden können und ein hygienisiertes Produkt entsteht. Ob der Kompostierungsprozess gut verläuft, kann anhand des Geruches festgestellt werden. Während eine schlechte Kompostierung auf Grund der entstehenden Buttersäure nach Silage riecht, riecht eine gute Kompostierung erdig, nussig und in Nuancen nach Waldboden.

Der durch eine optimale Kompostierung gewonnene Kompost wird nach Erreichen eines hohen Rottegrades auf verschiedene Körnungen abgesiebt. Bei der Absiebung kommt es auf die Verwendung des Kompostes an. Größere Komposte dienen der Durchlüftung und Lockerung von schweren Böden und der Nährstoffgehalt steht nicht primär im Vordergrund. Feinkompost, der den höchsten Nährstoffgehalt hat, wird hingegen nur oberflächlich eingearbeitet und dient als organischer Dünger. Da Kompost viele gebundene Nährstoffe in sich trägt, die er speichern kann, ist Kompost ein optimaler Vorratsdünger. Im Vergleich mit Mineraldünger kann man

sagen, dass Kompost den Boden ernährt, während Mineraldünger nur die Pflanze ernährt. Ein weiterer Effekt ist, dass Kompost die Humusschicht mehrt und den Boden so vor Verwitterung schützt und eine stabile, luft- und wasserdurchlässige Pflanzschicht herstellt. Neben den Weltmeeren sind intakte Böden die größten CO² Speicher des Planeten und so leistet auch hier der Kompost einen wichtigen Beitrag -> „schwarzes Gold“ eben.

Des Weiteren hat sich die Hans Schmid GmbH mit der Veredelung von Kompost beschäftigt. Ein Grund hierfür ist z. B. die nachverdichtete Bebauung. Diese führte dazu, dass Häusles-Bauer keinen Humus aus ihrem Bauvorhaben auf ihrem Grundstück lagern konnten und so am Ende ihres Vorhabens Humus und Kompost besorgen mussten, um eine Pflanzschicht herzustellen. Dies war die Geburtsstunde des „Humus-Substrat“ das bereits alles enthält was eine gute Pflanzschicht braucht. So besteht „Humus-Substrat“ aus gesiebttem Humus, Kompost und einer weiteren Zutat die das Substrat locker, wasserdurchlässig und nährstoffreich macht. Natürlich kann das „Humus-Substrat“ auch im Garten für den Gemüseanbau und ähnliche Zwecke angewendet werden. Doch auch zum „Humus-Substrat“ gibt es noch eine Steigerung.

Pflanzenkohle

Der Trend zur Selbstversorgung gewinnt stetig mehr Anhänger. Menschen haben das Bedürfnis nach Sicherheit und gesunden Lebensmitteln und legen sich so Gärten und Hochbeete an. Es wird eigenes Obst und Gemüse angebaut das frei von Schad- oder Zusatzstoffen sein soll und eine hohe biologische Qualität bietet. Aus diesem Grund wurde das Produkt „Best Terra“ entwickelt. „Best Terra“ ist ein Substrat von höchster Qualität das die Basis für Obst und Gemüse von hohem Anspruch ist. Entwickelt wurde „Best Terra“ in Anlehnung an die Urerde Terra Preta aus dem Amazonasbecken. Diese Erde entstand aus Tonscherben, Kohleresten und biologischen Abfällen und gilt als die fruchtbarste Erde des Planeten.

Der Hans Schmid GmbH ist es gelungen eine solche Erde herzustellen. Der Schlüssel zur Fruchtbarkeit dieser Erde liegt in der Pflanzenkohle und den Effektiven Mikroorganismen. Mit einem optimalen pH-Wert, sowie einem ausgewogenen Nährstoffgehalt ist „Best Terra“ der optimale Lebensraum für zahlreiche positiv wirkende Pilze und Bakterien. Auch Kompost spielt bei diesem Substrat wieder eine zentrale Rolle, da die Pflanzenkohle Nährstoffe aus dem Kompost wie ein Akku speichert und langsam an den Boden und die Pflanze wieder abgibt. Der Langzeitspeicher Pflanzenkohle verhindert auch eine Auswaschung der Nährstoffe bei langen Regenphasen und verhindert, dass diese ins Grundwasser gelangen.



www.schmid-wertstoffe.de

www.schmid-natursteine.de

Natursteine



made in Europa!
nachhaltig & fair!

Hans Schmid GmbH
Hugo-Schrott-Straße 60
88279 Amtzell
Tel. 07520 20248-0

Natürlich machen wir das



Schmid Natursteine
Daimlerstraße 45
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 9408541 /42

Best Terra



- Natursteine
- Wertstoffe
- Erden/Substrate
- Transport
- Edelkomposte

Die ursprüngliche Kraft der Natur für ihren Garten.

Lebendige Schwarzerde, mit effektiven Mikroorganismen. Für vitale Pflanzen und optimaler Bodenverbesserung.